

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

S. J. i. P. So ein Bischen Rütteln und Schütteln schadet selbst älteren Stämmen Nichts; da kommen die Säfte wieder im lebhaften Circulation und statt den tauben Nüssen kann vielleicht noch etwas Erstaunliches zu Tage kommen. — ?! B. Ihrem Wunsche sind wir bereit zuvorgesommen; hoffentlich verstehen Sie uns. — **Spatz.** Ja, aber da fährt man am besten den ganzen Plunder zusammen. Die Großen brauchen machen's auch nicht besser. — **C. i. Ch. d. F.** Warum sollten wir nicht? Aber es wird uns nur freuen, wenn Alles blendend weiß zum Vortheile kommt. — **E. W. i. Aeq.** Durch längeres Liegenlassen könnte dem Uebelstande abgeholfen werden. Mit einer Zwischenlage wollen wir es einmal veruchen. Schönen Gruß. Gewünschte Blätter sind abgegangen. — **Jobs.** Auch wieder Einiges. — **J. C. i. R.** Also recht viel Vergründen zum Kaiserfest. — **Heiri.** Das Gewünschte wird folgen. — **G. R. i. P.** „Sā à nā grab la plâtié?“ haben sie an verschiedenen Orten schon gefragt. Die Stimmung schaut sich also noch lange nicht so rosig an, wie verschiedene Blätter glauben machen wollen. — **Z. 12.** Die Ueberchwemmung wird das Abholen wohl nicht erschwert haben? Gruß. — **H. i. Berl.** Stimmen über das Tagebuch liest man gegenwärtig sehr gern, insbesondere wenn sie dem Schreiber desselben sympathisch sind. — **N. J.** Es gereicht uns zu außerordentlichem Vergnügen, als wir Ihre Gedichte durchgesehen, sie bei Seite legen zu können. — **Y. R. i. H.** Lassen Sie doch Ihren Nachtwächter in Ruhe. Es wird wohl noch Gemeindengesessen geben, welche es gerne hören, daß er um Ein Uhr erst zwölfe ruft. Frauen, die so etwas kontrollieren, gehörten zweifellos unter die feindlichen Grauen. Und das werden Sie doch nicht sein wollen? Oder? — **V. g. k. S.** Schönen Gruß von Allen. Nichts Neues, mit Ausnahme einiger verdächtiger Erlebnisse, welche aber auch schon alt sind. — **O. K.** Schön vor drei Wochen. — **Kurt.** Vielleicht sehen wir uns nächster Tage. — **Jgs.** Der Briefkastenbemerkung wurde schon nachgefahndet. Daraus können Sie erschließen, wie es sonst gegangen wäre. Frdl. Gesandtes in

einer späteren Nummer. — **C. C.** Dem Kanton Bern folgen nun die Kantone Zug, Zürich etc. Überall dieselbe Geschichte. Es ist nötig, einmal mit der Larve in diese Unsaferkeiten zu leuchten. — **J. H. i. D.** Bisgleich das Eine oder das Andere, aber später. — **Cromwell.** Ganz wohl gebrauchbar; aber nur nicht zu lang, unser Raum ist so lang bemessen. — **S. S. i. T.** Die Unten, welche aus früher Wipflage ihr helles „nün, nün“ rufen, nennt man in einigen Thalstädten traurig „Guggäummelei“. — **Corr. i. A.** Sind Sie vielleicht der Löwe, franz und siech? Dann sollte es uns wirklich leid thun. Die beste Nachte aber könnten Sie nehmen, wenn Sie uns „Fliegen“ an, aus denen wir leben, denunzieren; die würden uns das Handwerk schon legen. Meinen Sie nicht, Sie Wahlfreund und Ehrenbeschützer? — **R. M.** Es fällt uns nicht ein, Alles das zu notiren. Hätte der Herr seine Pflicht gethan, müßten wir uns nicht mit ihm beschäftigen? — ?! **Ch.** »L'Abeille« boudonne et »l'Impartial« radote; le serpent se trouve piqué; quel sacrifice! — ?! **L.** Besten Dank. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden:

Neues

Vollständiges Adressbuch

der sämmtlichen

Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserie der Schweiz.

Zürich, Verlag des »Gastwirth«.

onhalle Zürich.

Dejeuners, Diners, Soupers à part à prix fixes.
Restauration à la Carte zu jeder Stunde.

Palmengarten-Terrasse.

Feine Flaschenweine, reine Landweine.
Offenes und Flaschenbier.

Billards.

Täglich Konzerte
der Tonhallekapelle.
Vorzügliche Bedienung, zivile Preise.
C. Weiss Wwe.

Bayerische Bierhalle zum Kropf,

in Gassen, nahe beim Paradeplatz und der Hauptpost.

Neu eröffnet.

Grösste elegante altdeutsche Bier- und Weinstube in Zürich.

Münchener Hackerbräu.

Gute und billige Restauration.

Sehenswerth.

Es empfiehlt sich

H. Toggweiler - Kölliker.

Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restauratoren besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten.

(102-13)
**Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz, Zürich.**

An- und Verkauf von **Aktien und Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Hôtel zum Goldenen Löwen, Bern.

Zunächst dem Bahnhof. Den Tit. Herren Reisenden bestens empfohlen.

H. BAER.

Gebr. Benninger

Marchand-Tailleurs

mittlere Bahnhofstrasse No. 62

(163-5) **ZÜRICH.**

Grösste Auswahl

in Stoffen aller Art.

Hautes Nouveautés.

Vorzüglichste

Anfertigung nach Maass.



Grösstes Lampenlager

als: -524-2

Salon-, Privat- u. Wirtschafts-Lampen

vom Billigsten bis zum Feinsten, worunter die beliebte

Universal- und Intensiv - Lampe,

60 und 80 Kerzenflammen übertreffend. Hauptsächlich
Wirthen und Besitzern grosserer Lokalitäten
anempfehlenswerth.

Lager von Nürnberger Sparkochherden
zu billigsten Preisen.

Prompter Versandt nach Auswärts.

Fr. Eisinger,

26 Aeschenvorstadt 28 - **BASEL** - 26 Aeschenvorstadt 28.

BITTER DENNLER, INTERLAKEN.

Spezialitäten - Neuheit!

Wermuth - Bitter

(Vermouth tonique)

repräsentiert den Wermuth feinstester
Italiener Marke mit Dennler-Bitter
in dem durch den praktischen
Konsum erprobten und dem Magen
zuträglichsten Mischungsverhält-
niss. Trübt sich in dieser Form
weder mit Wasser noch Syphon
und ist weit angenehmer zu trinken
als bei zufälligem Zusammengießen
von Wermuth und Bitter diverser
Sorten. Neue Wirtschafts-Kon-
sumation!

(140) Preis Fr. 2 per Originalflasche

(Liter).

Preis Fr. 3 per 1/4 und Fr. 1. 60

Dulcamaro

(Gesundheits- und Dessertwein)

vereinigt die hygienischen Eigen-
schaften des Dennler-Bitter mit
denjenigen der Chinarinde und des
reinen Malagawines. Ein vorzüg-
licher Medizinalwein in schwachem
Alkoholgehalt zur Hebung der
Kräfte bei Kranken, Reconvales-
centen und Gesunden. Vermöge
seines angenehmen Geschmackes
als Dessertwein einem Sherry, Port-
wein, Madeira etc. ebenbürtig.

Preis Fr. 3 per 1/4 und Fr. 1. 60

per 1/2 Originalflasche.

Versandt in Kisten von 12 und 24 Flaschen ab Interlaken und Zürich.

Mailand.

Deutsche Bierhalle.

• Trenk-Müller, •
Gallerie de Christoforis
in der Nähe von (165-5)

U. Hoepli's Hofbuchhandlung.
Deutsche Küche, gutes Bier, italienische u. ungarische Weine. Deutsche Gemüthlichkeit. — Schweizer und deutsche Zeitungen. (H6122M)

Reiche Heirath

vermittelt Coulant und Diskret, selbst in schwierigen Fällen das Vermittlungsbureau Harmonie zum Pariserhof, Seilergraben, Zürich. Man verlange Statuten unter Einsendung von 1 Franken in Briefmarken. (169-4)

G⁴ Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)

à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.
Station on the Gotthard and Arberg Line. → Station du St-Gothard et de l'Arberg.



F.-A. POHL. (79)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

Siebenbürger Weinhandlung von Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins, Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg. Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko. Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen. Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich Hochachtungsvollst

(22-76)

Ferdinand Michel.

Pfaltz, Hahn & Co.,
Barcelona und Basel.
Hofflieferanten I. M. der
Königin-Regentin
von Spanien.

Feine spanische Weine.

Direkter Import.
Aechtheit u. Reinheit garantirt.
En gros-Preise bei Abnahme von 12 Flaschen,
auch sortirt, einschliessl. Verpackung ab Basel:

No. 1 und 2, Flor del Priorato, herb	No. 13 bis 18, Jerez (Xérès, Sherry)
und süß, vorzügl. feurige Roth-	in 6 vorzüglichsten Sorten, von
weine, als Sanitätsweine ärztl. em-	Fr. 1. 50 bis Fr. 3.75
pfohlen. Die ganze Flasche Fr. 1.20	
No. 6, Oporto fino (Portwein) „ 1.50	
No. 8, Moscatel fino „ 1.65	
No. 11, Madeira fino „ 1.65	
In Gebinden billiger. — Preislisten franko — Prokisten von zwei	No. 21, 23, 25, desgl. 6-jähr. „ 2.10
Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche franko nach jeder Schweizer	
Poststation, gegen Nachnahme.	(181)

HOTEL TABIS

Küche und Keller vorzüglich.
Prompte Bedienung.
Beim Bahnhof,

Meyer's Conversations-Lexikon,

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie durfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben werden sein. (154-6)

Bestellungen nimmt nur die Expedition des „Nebelspalter“ entgegen.
E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. Marken. Todtlaichen Katalog Zum Todtlaichen gratis und frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

Willisauer Ringli.

Ia Qualität, ächtes, ursprüngliches Fabrikat, vorzügliches und haltbares Dessert und Backwerk, empfiehlt bestens

Rob. Maurer-Brun

in Willisau (Luzern).

Der Ursprung dieses Fabrikates stammt aus obiger Familie. (162-10)

Dépôts werden gesucht.

Die Buchhandlungen von A. Niederhäuser i. Grenzen u. L. Magg in Kreuzlingen liefern kostenlos und franko die Broschüre:

• Behandlung u. Heilung von •
Krankheiten
ein Rathgeber für alle Leidende.

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:
Darmkatarrh, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattigkeit. Jos. Iten, Unterägeri. Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach. Flechten, nässend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau. Gicht, Rheumatismus, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritschi, Oberenten. Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Cannstatt. Blasenkatarrh, blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wyman, Heimiswil (12-13)

Bleichsicht, Blutarmuth, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklagen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand Nervenleiden, Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.

Rheumatismus, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.

Magenkatarrh, Sodrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.

Nasenröhre, Säuren, Gesichtsausschläge. J. A. Buler, Einsiedeln.

Haarausfälle seid gerauer Zeit. Chr. Stöckli und Frau. Thun.

Flechten, nässend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue. Gicht in Hand- und Fingergelenken, mit roseartiger Entzündung, Anschwellung und heftigen bohrenden Schmerzen. J. Oswald, Oberuzwyl.

Bettnasen, Blasenschwäche, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwabris.

Kopfschmerz, Gesichtsschmerz seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre.

Marg. Abplanalp, Innerkirchen.

Lungenleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden.

Schwäche. Fritz Moser, Maikirch bei Aarberg.

Fussgeschwüre und nässende beissende Flechten, seit 4 Jahren. Alter 65 Jahre; hatte bei 7 andern Aerzten vergeblich Hilfe gesucht und verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg angewandt. U. Gut, Wangen bei Dübendorf.

Hüftweh, Rheumatismus seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.

Augenleiden, Augenschwäche, Entzündung. Flechten. Ad. Gloor, Athal.

Kropf, Halsanswell. Athembeengung seit 10 J. J. J. Bühler, Oberhelfenswil.

Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos.

Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Verschleimung, Rauhheit und Brennen im Halse, Blutarmuth, Schwäche.

Kopfschmerz. J. Lüscher, Freiburg.

Ringingen.

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52

Adresse: „Heilanstalt für Trunksucht“, Glarus.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)